

# Oberndorfer SK gab schon über 70 Rasenbausteine aus

Unterstützungs-Aktion findet guten Anklang



Den Bus und einen symbolischen Rasenziegel übergab kraftstoff-tws-Chef Christian Berger kürzlich an OSK Jugendleiter Andreas Appesbacher.

OBERNDORF (lei). Die Rasenbausteinaktion des Oberndorfer Sportklubs trägt erste Früchte. Bereits 73 Stück der Bausteine zu je 99 Euro wurden ausgegeben. Die Aktion ist bis 30. November 2006 befristet. Sollte der Zweck der Aktion nicht erfüllt werden, wird der Garantiebetrug zurückbezahlt. Dafür sorgt das Oberndorfer Notariatsbüro Eckschläger & Thaler, das die Gelder treuhändisch verwaltet. Ziel der Aktion ist es, wenigstens die Hälfte der notwendigen 180.000 Euro aufzubringen. Damit könnten 3000 m<sup>2</sup> Fläche neben dem Hauptplatz mit Kunstrasen versehen und ein Trainings- und Spielbetrieb von fünf der zehn Mannschaften bis zur U12-Mannschaft durchgeführt werden. Die Hauptspielfläche würde so

maßgeblich entlastet. Ein weiterer Schritt zu einem dauerhaften Verbleib des OSK in Oberndorf ist die zusätzliche Trainingsfläche beim Sonderpädagogischen Zentrum, die von der Gemeinde demnächst mit einer Flutlichtanlage ausgestattet werden soll.

Damit der Spielbetrieb der Nachwuchsmannschaften weiterhin aufrecht erhalten werden kann, hat die Firma „kraftstoff-tws“ einen neuen Bus angeschafft, der ab sofort dem Nachwuchs zur Verfügung steht. Die Auslagen für die Miete werden durch Einnahmen von verkaufter Werbefläche am Bus kompensiert. Damit steht der Bus dem Sportverein kostenlos zur Verfügung, kann aber auch privat angemietet werden.